so geht folglich baraus hervor, daß ein gleiches Gewicht Soda eine bessere Lauge giebt, als die Pottasche. Aus diesem neuen Gesichtspunct, und wenn man weiter nichts, als die Ersparniß in's Auge faßt, muß also die Soda den Vorzug behaupten, denn sie ist auch weit wohle seiler, als die Pottasche.

Wir haben anderwarts gesehen, daß die Soda ausschließlich das Ergebniß der Verbrennung von Pflanzen ist, welche an dem Meeresgestade wachsen, hauptssächlich in südlichen Ländern und besonders in Spanien. Die Usche dieser Pflanzen, welche so stark calcinirt war, daß sie eine Halbverglasung erfuhr, wurde in graulichen und sehr harten Massen in den Handel gebracht.

Seit man die Soda aus dem Kochsalze darstellt, wird in Frankreich wenig andere consumirt. Die Soda aus dem Rochsalze hat fast das nämliche Unsehen, wie erstere und auch alle Qualitäten derselben, jedoch mit dem wichtigen Vortheile, daß sie nicht mit andern Salzen vermischt ist, die sich eben bei der Fabrication leicht

scheiben lassen.

Man kann die eine oder die andere Art dieser rohen Sodasorten in grauen Massen und ohne Unterschied zu den Laugen benußen, obgleich lettere noch ein Wenig davon gefärbt werden. Aber man ertrahirt durch Austlaugung aus diesen beiden sich ganz gleichen Sorten Soda und hauptsächlich aus der kunstlichen Soda ein Salz in weißen und durchsichtigen Krystallen, welches unter dem Namen krystallisierte Soda oder kohlenssaures Natron bekannt ist, und welches aus reinem Natron, gesättigt mit Kohlensaure, besteht.

Dieses kohlensaure Natron hat nicht die Unan= nehmlichkeit der rohen Sodasorten, weil es ganz farbe= los ist. Es gewährt außerdem den großen Vortheil,